Chronik des Jänners

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **20 (1844)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn Sie mein Jawort annehmen,

Ihr unzertrennlich verbundener
Niederer.

P. S. Könnten Sie warten bis künftigen Herbst, so wäre in Rücksicht meiner ökonomischen Lage viel gewonnen. Allein wenn's doch einmal sein muß, so läßt sich dieses vielleicht durch das, was bis dann gethan werden könnte, leicht ersetzen.

(Fortsetzung folgt.)

Chronik des Jänners.

Mit dem neuen Jahre wurde in Hundweil eine Ersparnißanstalt eröffnet. ¹⁾ Die Commission, welche derselben vorsteht, hat den H. Pfarrer Fäßler zum Präsidenten ernannt. H. Altlandshauptmann Knöpfel ist Cassirer, H. Lieutenant Würzer Buchhalter. Die Herren Landshauptmann Müller und Gemeindegauptmann Zürcher leisten Bürgschaft für die Einlagen und die beiden Schullehrer nehmen dieselben in Empfang. Schon in den ersten zwei Wochen wurden der neuen Anstalt 300 fl. anvertraut.

Wir waren bisher noch nicht im Falle, unsern Lesern Mittheilungen über das öffentliche Vermögen der Gemeinde **Grub** zu machen. Der Kirchhöre ist den 21. Jänner folgender Status desselben vorgelegt worden.

Kirchengut.

An Kapitalien . . .	18,170 fl. 21 fr.
An liegenden Zinsen .	818 = 27 =
	<hr/>
	18,988 fl. 48 fr.
Uebertrag	18,988 = 48 =

¹⁾ Jahrgang 1843, S. 24 ff.

Uebertrag 18,988 fl. 48 fr.

Schulgut.

An Kapitalien	9750 fl. 2 fr.	
An liegenden Zinsen . .	335 = 55 =	
	<hr/>	10,085 = 57 =

Armengut.

An Kapitalien	14,986 fl. 36 fr.	
An liegenden Zinsen . .	501 = 4 =	
	<hr/>	15,487 = 40 =
Zusammen:	<hr/>	44,562 fl. 25 fr.

Litteratur.

Landbuch der äußern Rhoden des Kantons Appenzell. Amtlich durchgesehene Ausgabe. Trogen, Schläpfer. 128 S. 8. sammt einer lithographirten Tafel zum Erbrechte.

Die erste Auflage dieses Landbuches, welches die neue Verfassung und alle seit derselben von der Landsgemeinde genehmigten Gesetze enthält, erschien im Jahre 1837. Diese neue Ausgabe ist nicht bloß durch das seither angenommene Gesetz über die Brandversicherungsanstalt ergänzt worden, sondern es ist dem H. Landschreiber Hohl, der sie besorgte, überdies gelungen, aus den legitimen Trümmern der von der Landsgemeinde verworfenen Entwürfe zu einem Steuergesetze auch diese Lücke noch ganz passabel auszufüllen. Das Außere gereicht dem Verleger zur Ehre.

Wegweiser für die Pfarrer im Canton Appenzell A. R. Gesetze, Verordnungen, Uebungen und Räthe, welche sich auf die Amtsführung derselben beziehen. Trogen, Druck von J. Schläpfer. 1844. XIX und 44 S. 8.

Nur als Manuscript für die Geistlichen gedruckt. Was die Geistlichen anderer Cantone an ihren Predigerordnungen haben, das soll dieses Büchlein unsern Pfarrern einigermaßen ersetzen. Der ursprüngliche Entwurf des Wegweisers ist eine verdienstliche Arbeit des H. Camerer Walsler in Herisau. Den Anhang, der alle Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse enthält, welche der Geistliche in A. R. als Pfarrer, Ehegänger und Schulaufscher zu berücksichtigen hat, und der bis zum Jänner dieses Jahres vollständig und zuverlässig sein soll, hat Referent zusammengetragen. Aenderungen und Zusätze, die sich in der Folge ergeben, sollen nachgetragen werden.

Dies Buch gehört dem König. II. Berlin. Schröder. 1843. 8.

Mag alle Welt von dem sonderbaren Buche reden, so sollte man doch meinen, in's appenzellische Monatsblatt würde es nicht gehören.